

→ [an]a.5, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °nāon *Regn möissma heut no d'Erdöpfel zoueackern* Eslarn VOH; *zoueackern* „Kartoffeln häufeln“ SINGER Arzbg.Wb. 148. — 4 wie → [zu-sammen]a.2, °OB, °NB vereinz.: °zua-wiackern „wenn man beim Ackern rechts einkehrt“ Polling WM; °zuiackern „die Furchen ins Ackerinnere stürzen“ Passau. — 5 die letzte Furche ziehen, °NB mehrf., °OB, °OP, °OF vereinz.: °zauöagan „Furche an der Breitseite des Feldes pflügen“ Lohbg KÖZ; „ist der Acker fertig gepflügt, so wird noch *zoueg'ackat*, der Acker ringsum gepflügt, so daß die letzte Furche ringsum sauber beige-strichen wird“ Etzenricht NEW. B.D.I.

Ackerung

F. 1 fachsprl., Pflugarbeit, °OB, °OP vereinz.: *a so a Aggarung* „abschätzig“ Dachau; °Ackerung „für Neu- und Umbruch in der alten Dreifelderwirtschaft“ Inzell TS.

2 geackerte Fläche, °NB, °OP vereinz.: °Ackerung „sämtliches Land unter dem Pflug“ Rottenburg; °dös is a schöne Ackaren „die ganze Ackerfläche“ Fronau ROD.

Schwäb.Wb. VI,1500.

°DWB I,1441; Frühhd.Wb. I,604f.

W-56a/5.

Komp.: [Herbst]a. Pflugarbeit im Herbst, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °Herbstackerung „tiefes Pflügen nach dem Stoppelstürzen“ Edelshsn SOB.

W-56a/6.

[Früh-jahrs]a. Ackerarbeit im Frühling: *Freigauackering* „Bestellung des Ackers im Frühling“ Arzbg WUN.

[Sommer]a. Pflugarbeit im Sommer, °OB, °NB, °OP vereinz.: °Sommerackerung „Halm-einackern“ Marching KEH.

W-56a/6.

†[Über]a. Pflügen über die Grundstücksgrenze hinweg: *die Überackher- oder Übermarchung* Burgweinting R 1722 VHO 84 (1934) 96 (Ehehaftordnung).

†[Um]a.: *Umbacker: und Zurichtung derley Gründe* Mandat Mchn.

DWB XI,2,804.

[Aus-wärts]a. wie → [Früh-jahrs]a., °OB, °NB, °OP vereinz.: °Auswärtsackerung „für die Vorbereitung der Hackfrüchte“ um Straubing.

W-56a/6.

[Winter]a. 1 Pflugarbeit vor dem Winter, °OB, °NB, °OP vereinz.: °Winterackerung „tiefes Pflügen ohne Eggen, damit die Schollen über den Winter gut ausfrieren können“ Gögging KEH. — 2: °Winterackerung „Feld, das im Winter brach liegt und im Frühjahr wieder bestellt wird“ Eckersmühlen SC.

W-56a/6.

B.D.I.

Äckes → Art.

Aconitum

A. *Napellus* L. (Echter Sturmhut): *Akonit*, *Pantoffel*, [Kutschen]pferd, [Apollonia]blümelein (→ -blume), (blaue) [Glocken]blume, [Hummel]blume, [Wetter]blümelein (→ -blume), *Täubelein im Kobel, im Nest, im Schlag* (→ Taube), *Tauber(er)*, [Chaisen]gaul, *Gickel, Hamperlein* (→ Hamper), *Heißelein* (→ Heinß), [Kutschen]heißelein (→ -heinß), [Raupen]-, [Ritter]helm, *Hut*, [Eisen]-, (blauer / großer) [Finger]-, [Sturm]-, [Zucker]hut, [Spitz]kappe, [Spitz]kopf, [Apollonia]-, [Eisen]-, [Napellen]kraut, *Kutsche*, [Scheller]männlein (→ -mann), [Wolfs]rachen, *Ragel, Ranunkel*, [Weg]ranke, *Rösselein* (→ Roß), [Rösselein]stock, [Apollonia]-, [Ronelein]-, [Wolfs]wurz, [Apollonia]wurz. — A. *Vulparia* Rehb. (Gelber Sturmhut): [Eisen]hut, [Wolfs]kraut. B.D.I.

Acorus

A. *Calamus* L. (Kalmus): [Bach]bändlein (→ -band), *Bätzelein* (→ Bätz), *Peitsche*, [Weiher]docke, [Schloten]gaul, [Prang]gras, (schlechter) *Kalmus*, [Weiher]kalmus, *schmeckendes* → *Rohr, Saher*. B.D.I.

Actaea

A. *spicata* L. (Christophskraut): [Christoph]kraut. — Frucht s.a. [Aug-stall]beere.

B.D.I.

Adalbert, Bert

Vorn., selten: °A(d)lbert, °Arl- (GAP; LAN). — Kurzf.: °Adl, °Ade OB, NB, OP, daneben °A(d)di (AÖ, M), °Ali (NEW); °Bert, Berti, -l OB (dazu KEH, LAN; TIR). — Scherzverse: °Adile, *Adale bronz ins Kachele; Kachale rinnt, der Adi stinkt* um Altötting; *Adblert, Adlbert, weiviel is a Makl wert* Maxhütte-Haidhof BUL. — Vereinz. Hausn.

WBÖ I,79; Suddt.Wb. I,234.

ANGRÜNER Abbach 13.

W-56a/41.

B.D.I.